

VOCO UNTERSTÜTZTE ERNEUT „SPENDEN STATT SCHENKEN“-AKTION

Eine sinnvolle und nachhaltige Alternative zu Weihnachtspresentsen ist eine Spende, die Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft schenkt. Die Aktion „Spenden statt schenken“ gibt es schon seit über 15 Jahren. Das gesammelte Geld fließt in das UNICEF-Programm „Kinder in Krisenregionen“. Mit den Spenden werden Schulbesuche ermöglicht oder Decken und Zelte organisiert. Dies unterstützte der Dentalmaterialienhersteller VOCO Ende des letzten Jahres – wie auch schon 2017 – mit 20.000 Euro.

Die Geschäftsleitung der VOCO GmbH hatte sich entschieden, auch 2018 das Budget für Weihnachtsgeschenke an die Geschäftskunden und Partner für eine Spende zur Verfügung zu stellen. „Wenn

man die schlimmen Bilder aus den Krisengebieten sieht, wird einem klar, wie dringend die Menschen Hilfe brauchen. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende dazu beitragen können, Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen“, erklärt Olaf Sauerbier (VOCO-Geschäftsleitung) bei der Scheckübergabe an Elke Schmidt, ehrenamtliche UNICEF-Mitarbeiterin aus Stade. Sie dankte im Namen der Hilfsorganisation für die großzügige Spende.



Elke Schmidt (ehrenamtliche UNICEF-Mitarbeiterin) mit VOCO-Geschäftsführer Olaf Sauerbier.

AUSSCHREIBUNG DER DGR²Z-FORSCHUNGSFONDS FÜR 2019

Die Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z) schreibt für 2019 Fördermittel in Höhe von über 30.000 Euro aus. Im Rahmen

des DGR²Z-Kulzer-Start stehen Mittel von 10.000 Euro zur Verfügung. Die Förderung richtet sich an nicht promovierte Nachwuchswissenschaftler. Ein Fördervolumen

von 25.000 Euro hat der DGR²Z-GC-Grant: Hier sind promovierte oder kürzlich habilitierte Wissenschaftler angesprochen, Mittel für ihre Studien zur Restaurativen und Regenerativen Zahnerhaltung zu beantragen. Möglich ist das umfangreiche Förderprogramm durch die großzügige Unterstützung von GC und Kulzer. „Wir freuen uns, dass es uns mithilfe unserer Industriepartner möglich ist, vielversprechende Forschungsvorhaben aus dem Bereich der Restaurativen und Regenerativen Zahnerhaltung zu unterstützen“, sagt der Präsident der DGR²Z, Prof. Dr. Wolfgang Buchalla von der Universität Regensburg. Die Vorstellung der zur Förderung ausgewählten Projekte erfolgt auf der nächsten DGR²Z-Jahrestagung, die im Rahmen der 9. CONSEURO vom 13. bis 16. Juni 2019 in Berlin stattfinden wird.

Bewerbungen können bis zum 28. Februar 2019 bei der DGR²Z eingereicht werden. Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen stehen unter www.dgr2z.de/zahnaerzte/foerderung zur Verfügung.



© ESB Professional/Shutterstock.com

SHOFU DISK
ZR
Lucent



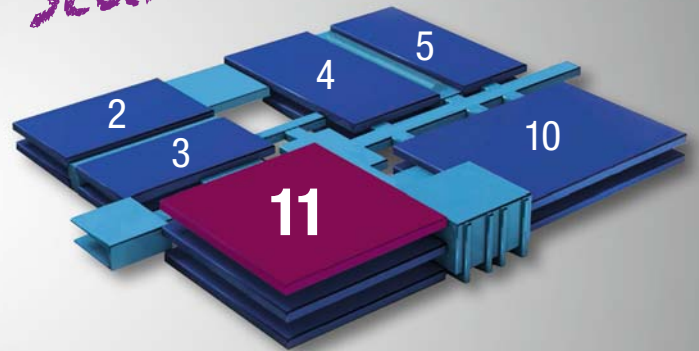
NEU!

Multi-Layer-Zirkonscheiben
für vollanatomische Restaurationen

PROVEN PRODUCTS
FOR
BETTER DENTISTRY



Neuer Standort:



Erleben Sie unser
komplettes
Neuheitenprogramm!

HALLE 11.3
Stand G010/J019



SHOFU DENTAL GmbH
www.shofu.de

BEAUTIFIL Flow Plus

Zwei Viskositäten
mit Xtra Glanz!

NEU!





Maureen Maclnnis bei der Preisverleihung mit Kerry Seitz, Executive Director Women in Leadership, (links) und Linkage CEO Jennifer McCollum (rechts).

WOMEN IN LEADERSHIP EXECUTIVE IMPACT AWARD 2018 FÜR DENTSPLY SIRONA-VORSTAND

Maureen Maclnnis, Senior Vice President und Chief Human Resources Officer and Communications bei Dentsply Sirona, wurde für ihr Engagement und ihre führende Rolle bei der Entwicklung und Förderung weiblicher Führungskräfte ausgezeichnet. Sie wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie mit dem Women in Leadership Executive Impact Award 2018 geehrt. Die weltweit renommierte Auszeichnung wird jährlich von Linkage, Inc. – einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich Führungskräfteentwicklung – verliehen. Maureen Maclnnis war eine von vier Preisträgerinnen. Vor mehr als 900 weiblichen Führungskräften von Fortune-1000-Unternehmen, NGOs und Regierungsbehörden aus aller Welt tauschten sich die vier Preisträgerinnen im Rahmen einer Podiumsdiskussion sehr eindrucksvoll darüber aus, wie ihre

persönlichen Erfahrungen ihre Karriere geprägt haben.

„Diese Auszeichnung ist eine Ehre, die ich mit allen Frauen bei Dentsply Sirona teile“, kommentiert Maureen Maclnnis. „Unsere Maßnahmen im Bereich der Führungskräfte- und Karriereentwicklung sind nachhaltig, weil wir gemeinsam daran arbeiten.“ Maureen Maclnnis leitet ein weltweites Team aus rund 310 Experten für Human Resources and Communications und ist Vorstandsmitglied des Unternehmens. Sie hat das Women Inspired Network (WIN) bei Dentsply Sirona ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk soll den weiblichen Führungskräften von Dentsply Sirona als Plattform dienen, die sie auf ihrem Karriereweg unterstützt. Durch das Netzwerk entwickeln die Frauen wichtige Führungskompetenzen und bauen zugleich ein starkes Netzwerk auf.

HANS-GEORG BISTERFELD, EXPORT MANAGER VON SHOFU DENTAL, IM ALTER VON 64 JAHREN VERSTORBEN

Herr Bisterfeld trat im Oktober 1987 in das Unternehmen ein. Mit großem Engagement baute er die Exportabteilung auf und entwickelte das internationale Geschäft von SHOFU. Er leistete einen wesentlichen Beitrag zu SHOFUs Erfolg in Europa und war einer der Hauptakteure, die das Unternehmen in den letzten drei Jahrzehnten zu dem machten, was es heute ist. Er pflegte enge Kontakte zu Händlern und Meinungsführern auf der ganzen Welt und wurde zu einer bekannten Persönlichkeit in der Dentalbranche. Aufgrund seiner fundierten Produkt- und Marktkenntnisse, seiner freundlichen Art und seinem großen Sinn für Humor wurde er sehr geschätzt.

Privat teilte Herr Bisterfeld seine Leidenschaft für Reisen und andere Kulturen mit seiner Frau Marlene, die ihm im Tod vorausgegangen ist. Möge er in Frieden ruhen.



I AM POWERFULLY RESPONSIVE

minimal
invasiv
maximal
effektiv

PIEZOTOME CUBE

Extrahieren mit PIEZOTOME®
für maximalen Knochenerhalt und
sofortige Implantation



- für sichere, risikofreie Extraktionen
- für Sofort-Implantationen durch optimalen Knochenerhalt
- für gesteigertes Patientenvertrauen durch erstklassige Heilungsverläufe
- für maximale Effizienz und Sicherheit durch schnelle Reaktionsfähigkeit (D.P.S.I.-Technologie)

DPSI Dynamic
Power
System
Inside

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 - Nur für den professionellen Einsatz. Erstellungsdatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
E-Mail: info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

ACTEON

IDS 2019: GLOBALE LEITMESSE DER INTERNATIONALEN DENTALBRANCHE

Alle zwei Jahre ist die Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln das wichtigste Ereignis für den internationalen Dentalmarkt. Vom 12. bis 16. März 2019 informieren sich Entscheider aus Zahnärzteschaft, Zahntechniker-Handwerk, Dentalfach-

handel und der Dentalindustrie hautnah über die neuesten Produkte, Entwicklungen und Trends der Branche. Insgesamt werden erneut rund 2.300 Aussteller aus rund 60 Ländern zur 38. IDS in Köln erwartet. Die Hallen 2, 3, 4, 5, 10 und 11 des

Kölner Messegeländes mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von über 170.000 Quadratmetern sind damit bestens gefüllt und bieten den Besuchern eine größere Angebotsbreite und -dichte als je zuvor. Neben dem Fokus auf Business und Produktinformation präsentieren die Unternehmen auf der IDS ihre Produktvielfalt und Leistungskraft auch wieder in umfangreichen Live-Demonstrationen und Vorführungen auf den Messeständen und setzen damit zusätzliche Impulse zur Geschäftsanbahnung und Informationsgewinnung.

Mit der IDS-App können sich Besucher im Vorfeld der Veranstaltung schnell und bequem über Aussteller und Produkt sowie über das begleitende Eventprogramm informieren. Der interaktive Hallenplan hilft dabei, nicht die Orientierung zu verlieren. Das digitale Tool Matchmaking365 unterstützt Fachbesucher schon vor Messestart bei der Anbahnung wertvoller Businesskontakte: Hier können von konkreten Vorab-Informationen und Angebote abgefragt und Besuchstermine auf der Messe vereinbart werden – einfach vom Schreibtisch aus oder mobil per App. Zur IDS 2019 gibt es einen weiteren Service, der den Messebesuch erleichtert und vor allem vergünstigt: Zusammen mit dem IDS-Messticket erhalten Fachbesucher einen Fahrausweis, mit dem Sie nicht nur im erweiterten Ballungsraum Köln, sondern im gesamten Ruhrgebiet kostenfrei öffentliche Verkehrsmittel nutzen können. Das heißt, Fachbesucher, die beispielsweise aus dem Großraum Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Mülheim und Dortmund anreisen, dort Übernachtungen gebucht haben oder mit dem Flugzeug in Düsseldorf landen, können kostenfrei mit einem Interregio und weiteren Optionen des Personennahverkehrs bis zur Messe in Köln fahren. Die IDS (Internationale Dental-Schau) wird veranstaltet von der GFDI, Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) und von der Koelnmesse GmbH durchgeführt.



AKTION CAVITRON – LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT ...



Unter diesem Motto hatte Hager & Werken als Exklusivvertriebspartner der Dentsply Sirona Cavitron-Ultraschallgeräte im Frühjahr 2018 zu einer Fotoaktion aufgerufen. Gesucht wurde das älteste, noch in Praxisbetrieb befindliche Cavitron-Gerät in Deutschland und Österreich. Zahlreiche Einsendungen zeigten, dass sich eine große Anzahl an Cavitron-Geräten bereits seit mehr als 20 Jahren im Einsatz befindet. Zum Ende der Aktion im November kristallisierte sich ein klarer Favorit heraus: Die Prophylaxefachkraft Nicole Holmer hatte ihr Cavitron 3000 eingestellt. Ein Gerät, das der Praxis Dr. Dr. Peter Burg bereits seit dem Jahr 1992 gute Dienste leistete – und das seit 26 Jahren ohne erfolgte Reparaturen.

Die Gewinnerpraxis wurde für ihren Einsatz belohnt und erhielt im Austausch gegen das Altgerät ein Exemplar des neuesten digitalen Cavitron Touch mit Touchpad-Bedienung und 360 Grad frei drehbarem Handstück. Sales & Marketing Director Europe, Marcus van Dijk, überreichte dem Praxisteam in Deggendorf das neue Gerät noch pünktlich vor Weihnachten. Hier wurde es von Zahnarzt Julian Burg, Zahnmediziner in dritter Generation und 2017 mit gerade 23 Jahren der jüngste approbierte Zahnarzt Deutschlands, und Nicole Holmer in Empfang genommen. „Am liebsten würde ich mein altes Cavitron behalten, gehe aber davon aus, dass unser neues uns nun auch so lange und unkompliziert die Treue hält“, so die Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin. Wir wünschen viel Freude mit dem neuen Gerät und bedanken uns bei allen Einsendern fürs Mitmachen.

Wir schenken Ihnen 4 exklusive Kaffeetassen*



UnicLine S by heka dental

**Besuchen
Sie uns auf
der IDS in Köln
12.-16. März
Halle 10.2
Stand S029**



**Bei Teilnahme an
der Präsentation einer
Heka Dental Einheit.*

DIE!!! Einheit

hekadental Deutschland

Tel. +49 5226-423 0726 • www.heka-dental.de

MICHAEL WIERZ VERSTÄRKT GESCHÄFTSFÜHRUNG BEI CARESTREAM DENTAL



Die Carestream Dental Germany GmbH verstärkt sich mit Michael Wierz um einen international erfahrenen Dental-Experten: Seit 1. November 2018 leitet Wierz die Geschicke des Unternehmens in seiner Funktion als Sales and Service Director Central Cluster maßgeblich mit. Damit verantwortet er ab sofort schwerpunktmäßig Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Der gelernte Dentalkaufmann und Volkswirt bringt fundierte Erfahrungen aus seiner langjährigen Karriere im Dentalsektor mit; zuletzt war er als CEO/Geschäftsführer bei MIS Implants Technologies tätig. Seit seinem Wechsel zu Carestream Dental führt er aktuell ein Team von zwölf Vertriebs-, Service- und Marketing-Managern.

Wierz' Ziel ist es, den Workflow des Unternehmens fortwährend zu optimieren. Dazu gilt es für ihn, Veränderungen im Dentalmarkt zu analysieren und mit innovativen Produkten dem Anwender die besten Lösungen anzubieten. „Carestream Dental Deutschland operiert seit September 2017 als eigenständiges Unternehmen sehr erfolgreich. Aber der Markt, auf dem wir agieren, ist keine Konstante, sondern von permanenter Veränderung geprägt. Die spannende Herausforderung, der sich mein Team und ich stellen, wird sein, auch in diesen dynamischen Märkten weiter zu wachsen. Das A und O muss dabei ganz klar die professionelle Zusammenarbeit mit unseren Handelspartnern sein!“, formuliert Wierz sein Konzept.

SIEGERIN BEIM DENTSPLY SIRONA CLINICAL CASE CONTEST GEKÜRT

Marie-Christine Steegmann hat den ersten Platz im „Clinical Case Contest 2017/18“ für die Länder Deutschland und Österreich belegt. Die von Dentsply Sirona gesponserte renommierte Auszeichnung geht damit zum fünften Mal an die Universität Witten/Herdecke (UW/H). Am 16. November nahm die junge Zahnärztin, die im Dezember 2017 ihr Zahnmedizinstudium abgeschlossen hat, die Ehrung aus den Händen von Siegmund Schwegler, Professional Service Manager Universitäten bei Dentsply Sirona, entgegen.

„Wir haben bei einer 18-jährigen Patientin einen durch Unfall schwer geschädigten mittleren oberen Schneidezahn rekonstruiert und dabei auch Mineralisationsstörungen der gesamten Oberkieferfront behandelt“, erklärt ihr Tutor, Oberarzt Dr. Vlasios Goulioumis, vom Lehrstuhl für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin. „Das Besondere dabei ist, dass wir die Zähne nicht mit Keramikveneers oder -kronen versorgt haben, sondern mit einem plastischen zahnfarbenen Füllungsmaterial, das in einer Sitzung auf-



gebracht werden kann. Dieses Material ist nicht nur sehr haltbar und ästhetisch ansprechend, sondern es schont auch die Zahnhartsubstanz, weil kaum eine Präparation der betroffenen Zähne erforderlich ist“, so Frau Steegmann. Dr. Goulioumis ergänzt: „Allerdings braucht man schon

einiges zahnmedizinisches Geschick, um einen so rekonstruierten Zahn „wie neu“ aussehen zu lassen. Dieses Geschick hat die Preisträgerin eindrucksvoll bewiesen und deshalb hat Marie-Christine Steegmann verdientermaßen den Wettbewerb gewonnen.

HILFREICHE EXPERTENTIPPS FÜR SICHERHEIT IN DER PRAXIS

Unter dem Motto „Gemeinsam für Wissensaustausch!“ luden am 12. Dezember 2018 der Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) und der Verband der Deutschen Dentalindustrie (VDDI) gemeinsam mit der enretec GmbH zu einer Informationsveranstaltung nach Köln ein. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zentrale Themen rund um die Medical Device Regulation (kurz MDR) sowie Neuerungen im Verpackungsgesetz (VerpackG) sowie im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) vorgestellt.

Als Referenten zu diesen Themengebieten, die derzeit Industrie und Handel in der Dentalbranche beschäftigen, konnten renommierte Experten gewonnen werden. Rechtsanwalt Dr. Christoph Götttschkes (Essen) stellte in seinem Vortrag zum Thema MDR den Status quo 18 Monate nach Inkrafttreten der Vorschriften vor und wagte einen Ausblick, was diese in Zukunft für Hersteller, Bevollmächtigte und weitere Akteure bringen. Zudem beleuchtete er strategische Handlungsempfehlungen, insbesondere zum Verhältnis zwischen OEM (Original Equipment Manufacturer), also dem Entwickler des Produkts bis zur Marktreife, und PLM (Private Label Manufacturer), dem verantwortlichen Hersteller im Sinne der Medizinprodukterichtlinien. Der Rechtsexperte erläuterte außerdem das Problem der zugehörigen Benannten Stellen, deren Benennungsverfahren insgesamt sehr komplex und daher bislang eher schleppend verlaufe. Somit finde nicht jeder Hersteller rechtzeitig eine Benannte Stelle, zumindest nicht die bevorzugte.

Den zweiten Teil der informativen Vorträge bestritt Rechtsanwalt Dr. Jens Nusser (Berlin). Er informierte die Zuhörer über Neuerungen im Elektro- und Elektronikgerätegesetz sowie daraus resultierende Pflichten für Hersteller und Händler. Neu für Hersteller sei etwa die verpflichtende Bestellung eines Bevollmächtigten. Außerdem erläuterte der Experte die neue Rücknahmepflicht für Vertrieber, die jedoch keineswegs mit einer Verpflichtung zur Abholung oder Demontage gleichzusetzen sei. Anschließend beleuchtete Dr. Nusser, was sich aus den Neuerungen im Verpackungsgesetz für Hersteller



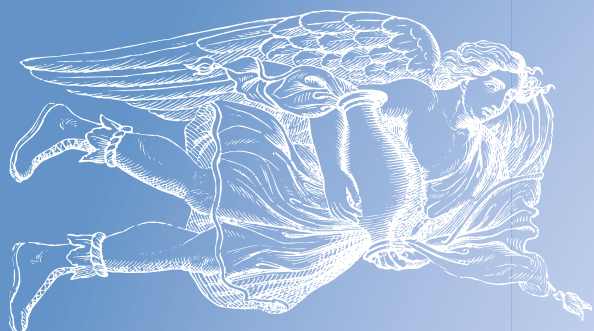
© Sven Skupin / Deutscher Ärzteverlag



© Sven Skupin / Deutscher Ärzteverlag

und Händler ergibt. Außerdem zeigte er den aktuellen Stand der Rechtsprechung anhand von Gerichtsentscheidungen auf nationaler und europäischer Ebene auf. Selbstverständlich boten beide Referenten den Interessierten im Nachgang der Vor-

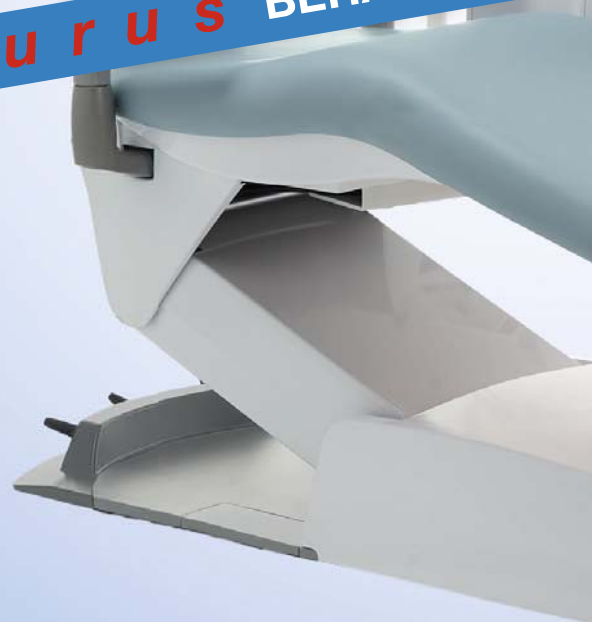
träge die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Experten sowie anderen Zuhörern in regen Austausch zu treten. Ein informativer Thementag in lockerer Atmosphäre, der zahlreiche neue Erkenntnisse für die Teilnehmer bereithielt.



EURUS.

Benannt nach dem Gott des Ostwindes,
der in der antiken Mythologie Kornfeldern
den gesegneten Regen brachte,
verkörpert Eurus unsere Überzeugung,
Zahnärzten in Europa und weltweit höchst
zuverlässige Produkte in japanischer
Qualität an die Hand zu geben.

+++ DIE VOLLSTÄNDIGE **Eurus** BEHANDLUNG



IDS
2019

Besuchen Sie uns auf der IDS
in Köln vom 12. bis 16. März 2019
in der Halle 11.2 am Stand Q010/R019!

SEINHEIT ZEIGEN WIR IHNEN AUF DER IDS IN KÖLN +++



Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49(0) 69 50 68 78-0 · Fax +49(0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.belmontdental.de

3M IST VORREITER IN SACHEN NACHHALTIGKEIT

Zum 19. Mal in Folge ist 3M in dem jährlich veröffentlichten internationalen Dow Jones Sustainability Index vertreten. In das renommierte internationale Nachhaltigkeits-Ranking werden die Unternehmen aufgenommen, die innerhalb ihrer Branche die besten ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungen erbringen. 3M gehört zu den wenigen Unternehmen, die seit 1999 ohne Unterbrechung von Dow Jones in diesem Bereich ausgezeichnet wurden.

3M hat seit 2002 seine Emission von Treibhausgasen um 68,1 Prozent gesenkt. Zusätzlich gelang es, mit Produkten von 3M Kunden dabei zu unterstützen, alleine im letzten Jahr die Entstehung von 13 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen zu vermeiden. Der Wasserverbrauch von 3M wurde zwischen 2005 und 2017 um mehr als 37 Prozent gesenkt, die Produktionsabfälle wurden in demselben Zeitraum um mehr als ein Viertel im Verhältnis zum Nettoumsatz reduziert.



Zudem hat sich 3M zum Ziel gesetzt, bis 2025 die Energieeffizienz um 30 Prozent im Verhältnis zum Nettoumsatz zu steigern. Den Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch plant der Konzern auf 25 Prozent zu erhöhen.

Dabei setzt er vor allem auf Windenergie. Mit der derzeit bezogenen Menge von 579 Megawattstunden werden aktuell bereits 17,9 Prozent des gesamten globalen Stromverbrauchs des Unternehmens gedeckt.

„DENTAL EDUCATION AWARD 2018“ FÜR BEHINDERTENORIENTIERTE ZAHNMEDIZIN



Die Art und Weise, wie die Universität Witten/Herdecke die Studierenden der Zahnmedizin auf die Behandlung von Behinderten vorbereitet, ist beim Deutschen Zahnärztetag 2018 ausgezeichnet worden. Eine Arbeitsgruppe der Universität

Witten/Herdecke, bestehend aus Prof. Dr. Andreas Schulte, Dr. Michael Egermann, Dr. Peter Schmidt (Lehrstuhl für Behindertenorientierte Zahnmedizin) und Prof. Dr. Jan Ehlers (Lehrstuhl für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheits-

wesen) erhielt einen der drei Förderpreise für Innovative Ideen der Kurt-Kaltenbach-Stiftung.

Die Autorengruppe erhielt diesen Preis für die wissenschaftliche Arbeit „Evaluation eines neuen Unterrichtsmoduls zur Vorbereitung mit Studierenden im Fach Zahnmedizin auf die Behandlung von Patienten mit Behinderung“. Das Modul besteht darin, dass Studierende im Fach Zahnmedizin, die sich im klinischen Teil des Studiums befinden, in Dreiergruppen fünf Stationen zur Kommunikation mit und zur Untersuchung von Patienten mit Behinderung durchlaufen. Prof. Andreas Schulte ist seit 2015 der Inhaber des ersten und bisher einzigen Lehrstuhls für Behindertenorientierte Zahnmedizin in Deutschland. Unter seiner Führung wurde das neue Modul entwickelt und als fester Bestandteil in den Lehrplan des Zahnmedizinistudiums an der Universität Witten/Herdecke aufgenommen.

proxeo^{TWIST}

LatchShort Polishing System



Geringe Arbeitshöhe.
Enorme Vorteile.

Jetzt gratis testen
Kontakt: office.de@wh.com



proxeo by W&H
Prophy for Professionals

Schlanker. Kleiner. Innovativer.

Das neue Proxeo TWIST LatchShort Polishing System mit bis zu 4 mm geringerer Arbeitshöhe, dank Proxeo TWIST Prophy-Kelchen und Bürsten: für besseren Zugang, mehr Raum und optimale Sicht auf die Behandlungsstelle.



KENTZLER-KASCHNER DENTAL EHRT LANGJÄHRIGEN MITARBEITER



Im Kreise der Belegschaft wurde Herr Alexander Moses von der Geschäftsleitung des in Ellwangen/Jagst ansässigen Unternehmens für seine 25-jährige Mitarbeit geehrt und mit einem Geschenk beglückwünscht. Als Mitarbeiter und Ansprechpartner in den Bereichen Vertrieb, Produktmanagement und Werbung hält Herr Moses dem Unternehmen bereits seit seiner Ausbildung die Treue. Die Geschäftsleitung bedankte sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute und eine glückliche Hand bei der Verwirklichung der gemeinsam angestrebten Ziele.

Von links nach rechts: Geschäftsführer Josef Schwarz, Geschäftsführerin Sylvia Hermann, Alexander Moses.

KZBV: SPRUNGHAFTER ANSTIEG REIN ZAHNÄRZTLICHER VERSORGUNGSZENTREN

Für die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) stehen auch weiterhin Fragen der zuverlässigen Gewährleistung einer wohnortnahen, flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Versorgung im Fokus ihrer Aktivitäten. Das belegen Daten und Fakten des kürzlich veröffentlichten Statistischen Jahrbuchs der KZBV. Die Attraktivität des zahnärztlichen Berufs ist dem Zahlenwerk zufolge weiter hoch: Im Jahr 2017 gab es neben 1.762 erfolgreichen Absolventen des Zahnmedizinstudiums 2.167 Studienanfänger. Die Zahl der Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte lag bei 50.634. Als Angestellte arbeiteten 12.571 Zahnärztinnen und Zahnärzte. Deutschlandweit wurden 41.997 Praxen gezählt – der Trend zur Praxiskonzentration setzt sich damit weiter fort. Vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen (50 Prozent der Zahnärzte waren im Jahr 2017 älter als 50 Jahre) bereiten der KZBV im Hinblick auf die künftige Erfüllung des Sicherstellungsauftrags vor allem der sprunghafte Anstieg rein zahnärztlicher Versorgungszentren (Z-MVZ) und deren



Ketten, aber auch der ungebremste Eintritt versorgungsfremder Investoren in den Dentalmarkt große Sorgen. Es besteht dringender Handlungsbedarf für den

Gesetzgeber, die Gründungsberechtigung für Z-MVZ auf räumlich-regionale sowie medizinisch-fachliche Bezüge zu beschränken.

Die E80 Vision zum Preis einer E70 Vision. Wir feiern Geburtstag, Sie bekommen Geschenke!



Sichern Sie sich jetzt Ihr Jubiläumsupgrade!
KaVo Dental Excellence seit 1909.

Unser IDS-Messehighlight ab sofort bestellen und gleich liefern lassen:
die KaVo ESTETICA™ E80 Vision jetzt zum Preis einer KaVo ESTETICA™ E70 Vision!
Neben dem ergonomischen Schwebestuhlkonzept, Arztelement mit Touchdisplay
und Hygiene-Center jetzt auch inklusive motorischer Horizontalverschiebung
und Sitzbankanhebung sowie motorischem Mundspülbecken.



KaVo ESTETICA™ E70/E80 Vision

Bis 11.03.2019 inkl. 1.500 € Frühbuchervorteil:
www.kavo.com/aktionen



NEUE STELLE DES VERTRIEBSLEITERS ZAHNMEDIZIN DEUTSCHLAND BESETZT

Kulzer hat mit Beginn 2019 die neu geschaffene Stelle des Vertriebsleiters Zahnmedizin Deutschland besetzt: Herr André Sauer wird diese verantwortungsvolle Position zukünftig übernehmen. „Unser Ziel für die nächsten Jahre: Als Partner der Zahnärzte, der Meisterlabore und des Dentalhandels wollen wir unsere marktführende Position in Deutschland weiter ausbauen“, erklärt Jörg Scheffler. Herr Sauer führt in seiner neuen Funktion das zahnärztliche Vertriebsteam sowie das Key Account Management Zahnarzt und das Meinungsbildungs-Management in Deutschland. Während seiner zehnjährigen Tätigkeit bei Kulzer eignete er sich spezifisches dentales Wissen im Bereich analoge als auch digitale Zahnmedizin an und sammelte umfangreiche Erfah-

rungen in den Bereichen Marketing und Handels-Management sowie in leitender Funktion als regionaler Verkaufsleiter.

„Der Automatisierungsgrad in Zahnarztpraxen und Dentallaboren steigt stetig. Praxen und Labore sind gefordert, digitale und analoge Abläufe im wettbewerbsintensiven Umfeld optimal zu kombinieren, um effizient hochwertige Versorgungsergebnisse zu erzielen. Wir werden uns künftig mit unseren qualitativ hochwertigen Systemlösungen und neuen Serviceleistungen noch stärker auf die Optimierung der kundenindividuellen Arbeitsabläufe konzentrieren. Hier wird Kulzer Zahnärzten und Zahn-technikern als kompetenter Ratgeber und Systemanbieter zur Seite stehen“, erklärt André Sauer.

VDW FEIERT 150-JÄHRIGES JUBILÄUM

VDW feiert 2019 seinen 150. Geburtstag und blickt auf anderthalb Jahrhunderte Expertise in der Entwicklung innovativer Produkte für die Wurzelkanalbehandlung zurück. 1869 in München gegründet, hat VDW als Pionier die Grundlagen der Wurzelkanalbehandlung mitentwickelt. Einen wichtigen Meilenstein bildete die Fusion der drei deutschen Unternehmen ANTÆOS, BEUTELROCK und ZIPPERER im Jahr 1972 zu den Vereinigten Dentalwerken, kurz VDW. Eine rasche Expansion seiner globalen Marktposition und bahnbrechende Produktinnovationen ebneten den Weg für weiteres Wachstum – das Unternehmen wurde zu einer führenden Marke in der Endodontie.

Auch heute noch befinden sich die Unternehmenszentrale und die hoch technisierten Produktionsstätten von VDW in München, von wo aus über 200 Produkte in mehr als 80 Länder der Welt geliefert werden. VDW bietet ein umfassendes Endo-System aus Produkten und Dienstleistungen, die über alle Behandlungsschritte hinweg ineinandergreifen. So können Zahnärzte noch mehr von VDWs



vdw-dental.com/150Jahre

YEARS

fundiertem endodontischem Know-how profitieren. „Seit nunmehr 150 Jahren setzen wir mit unserem Engagement in Sachen Qualität, Präzision und Innovation Standards für die moderne Endodontie“, so Sonja

Corinna Ludwig, Director Global Sales & General Manager. „Wir stehen für Endo Easy Efficient, und ich bin überzeugt davon, dass dieser Einsatz das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.“



THOMAS BREYER IST NEUER PRÄSIDENT DER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER SACHSEN

Dr. Thomas Breyer (56) wurde Ende November 2018 in Dresden zum neuen Präsidenten der Landes Zahnärztekammer Sachsen gewählt. Der in Meißen in eigener Praxis tätige Zahnarzt löst Dr. Mathias Wunsch (Bautzen) im Amt ab, der nach den laut Satzung möglichen drei Amtsperioden nicht wieder kandidierte. Dr. Breyer zur Wahl: „Mit dem demografischen Wandel in der Gesellschaft und der zunehmenden Bürokratie stehen große Herausforderungen vor den Zahnärztinnen und Zahnärzten. Wir brauchen eine starke Kammer, die diesen gewachsen ist. Ich werde die

Interessen der sächsischen Zahnärzte mit vollem Einsatz vertreten. Die Patientinnen und Patienten sollen auch weiterhin eine qualitativ hochwertige und flächen-deckende Versorgung im Freistaat erhalten. Dem bisherigen Präsidenten danke ich ausdrücklich für seine hervorragende Arbeit für die Zahnärzteschaft.“

Als Vizepräsidenten wurden Dr. Peter Lorenz und Dr. Christoph Meißner gewählt. Den neuen Vorstand komplettieren: Prof. Dr. Klaus Böning, Dr. Knut Brückner, Dr. Thomas Hermann, Dr. Ellen John, Dr. Christine Langer und Dr. René Tzscheuschler.

ZWP DESIGNPREIS 2018: GEWINNERPRAXIS ERHÄLT EXKLUSIVE 360GRAD-PRAXISTOUR

Jedes Jahr im September wird im Supplement *ZWP spezial* „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ gekürt. Im November erfolgte die Preisübergabe an den ZWP Designpreis-Gewinner 2018, die Hamburger Zahnarztpraxis LS praxis Bahrenfeld. Die Gewinnerpraxis durfte sich über eine exklusive 360grad-Praxistour freuen. Das ZWP-Team um Business Unit Manager Stefan Thieme (OEMUS MEDIA AG) und Redaktionsleiterin Antje Isbaner (OEMUS MEDIA AG) gratulierten den Praxisinhabern Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann zur erfolgreichen Teilnahme und konnten sich vor Ort von der Praxis und dem Konzept überzeugen.

Die 640 Quadratmeter große Praxis im Hamburger Westen ist bereits der zweite Standort von Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann und befindet sich in einer ehemaligen Marmeladenfabrik. Fernab von funktionellem Industriedesign suggerieren die gestalteten Räumlichkeiten eine angenehme und smarte Hotelatmosphäre, die in Form und Funktion bis ins kleinste Detail durchdacht ist. Die hochwertigste und ausdrucksstarke Raumarchitektur spiegelt sich auch in der 360grad-Praxistour wider: Die groß angelegte Praxislandschaft erstreckt sich um den



Praxiskern mit Empfangs- und Wartebereichen für jeweils Erwachsene und Kinder. Dieser Kern wird von einem 25 Meter langen Nussbaumschrank mit Glas- und Spiegelflächen umschlossen und dient als Trennung zu den zahlreichen Behandlungsräumen. Alle Räumlichkeiten werden durch große Fensterflächen mit Tageslicht versorgt. Stilistisch gibt das Raumkonzept die Grundphilosophie der Praxis „Alles unter

einem Dach“ in einem äußerst stimmigen Gesamtbild wider, entworfen und ausgeführt vom Architekturbüro Kamleitner.

Bewerbungen für den ZWP Designpreis 2019 sind bis zum 1. Juli 2019 möglich. Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen stehen unter www.designpreis.org bereit. Der ZWP Designpreis ist seit 16 Jahren ein fester Bestandteil im Portfolio der OEMUS MEDIA AG.